

Rhein-Zeitung Ausgabe Mayen, 04.06.2013, S. 19

Andernach: Bücher, die jeder lesen kann

Soziales Stadtbücherei will Menschen erreichen, die funktionelle Analphabeten sind – Gefördertes Kooperationsprojekt

Andernach. Seit Kurzem gibt es in der Stadtbücherei Andernach einen Büchertisch mit leicht lesbarer Literatur und Lernmaterialien. Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Kulturdezernent Claus Peitz wünscht sich, dass der Tisch rege genutzt wird. Initiiert wurde das Angebot von der Regionalkoordination des Alphabetisierungs- und Grundbildungsnetzes Rheinland-Pfalz. Die Regionalkoordination macht durch Öffentlichkeitsarbeit und Beratungsangebote auf funktionalen Analphabetismus aufmerksam. Sie wird durch Gelder des Europäischen Sozialfonds und vom Land gefördert.

Projektkoordinatorin Caroline Albert-Woll hob hervor, dass mehr als 7 Millionen Menschen in Deutschland Probleme haben, wenn es ums Lesen und Schreiben geht. „Alle sind gefordert, diesen Menschen Angebote zu machen. Mit dem Büchertisch hat die Stadtbücherei einen wichtigen Schritt getan.“ An der Volkshochschule Andernach gäbe es bereits seit 2007 einen Grundbildungskurs mit Modellcharakter, der in Kooperation mit dem Jobcenter Mayen-Koblenz angeboten und aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds finanziert werde, ergänzte Sandra Reith von MYKNetz. Viele Menschen hätten ihre Fähigkeiten im Lesen und Schreiben dadurch verbessert und sich somit neue Perspektiven für den Wiedereinstieg ins Berufsleben erarbeitet.

Der Leiter der Andernacher Stadtbücherei, Wolfram Mayer, legte den Eröffnungsgästen nahe, sich einen Büchereiausweis ausstellen zu lassen. Neben Büchern gebe es Zeitschriften und DVD, die gegen eine einmalige Anmeldegebühr in Höhe von 15 Euro oder kostenlos geliehen werden können.

Z Die Ausstellung „Lesen und Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“ wird am Dienstag, 25. Juni, um 15 Uhr im Tagungsraum des Hauses der Familie mit einer kurzen fachlichen Einführung eröffnet. Weitere Infos gibt es bei der VHS, Tel. 02632/ 922 276 (nachmittags)



Große Freude für Kulturdezernent Claus Peitz (links) und Bibliotheksleiter Wolfram Mayer (Mitte): Zur Eröffnung des Büchertisches kamen mehr als 60 Besucher in die Stadtbücherei. Sie wollten sehen, welches Angebot die Bücherei für Menschen bereithält, die nicht gut lesen und schreiben können.